## Kleingartenanlage 19 - Garbodenhagen Stralsund e.V. Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein		
Stadtgebiet, Stadtteil	Grünhufe, Stadtkoppel	
Größe	1,914 ha	
Nutzung		
Pächter (Erhebung 2019)	37 (bis 40 Jahre: 24%, bis 69 Jahre: 57%, über 70 Jahre: 19%)	
Parzellen (Erhebung 2019)	37, davon nicht genutzt: 1, zukünftig leer stehend: 0	
Gemeinschaftseinrichtungen	Wiese, Gartenabfallsammelstelle	
Rahmengrün	Hecken	
Randnutzung durch die Anlage	Parken (teilweise in Grünflächen), Gartenabfälle	
Städtebauliche Einbindung		
Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, zwischen Wohnbebauung und weiteren Grünflächen	
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 6, AST, Hst. Blütenweg ab 410 m	
Anbindung an Straßen	Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt, Holunderweg, Sängereck)	
Anbindung an Wege	Weg (befahren) zwischen Schwarzem Weg und Blütenweg	
Öffentlich nutzbare Durchwegung	eingeschränkt vorhanden	
Erschließung		
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	3 Eingänge, gleichzeitig Zufahrten	
Wegesystem	2 befahrbare Längswege, ein befahrbarer Querweg	
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (an den Zufahrten, in Grünflächen), in der Anlage (Parkplatz)	
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 150 m	
Abwasserentsorgung	34 durch REWA von insgesamt 37 Parzellen (92%)	
Standortverhältnisse		
Bodenverhältnisse	anlehmiger Sand, lehmiger Sand	
Wasserverhältnisse	mittlerer Grundwasserstand 0-6 dm u.G., teilweise Staunässe und mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., angrenzender Graben	
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	ca. 670 m zu Landschaftsschutzgebiet	
relevante Lärmquellen	keine	
Erscheinungsbild		
innerhalb der Anlage	gepflegt	
in Bezug auf das Stadtbild	kleinteiliger Grünraum	
in Bezug auf das Landschaftsbild	Teil eines Grünzugs	

Stärken	Schwächen
hohe Aufenthaltsqualität, ruhig, positives äußeres Erscheinungsbild, Gemeinschaftseinrichtungen, vollständige Schmutzwasserentsorgung	Entfernung zu Gebieten mit Mietwohnungen, weiter Weg zum ÖPNV, schlechter Zustand des Schwarzen Wegs, Gartenabfälle im Umfeld, teilweise weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen
Chancen	Risiken
potentiell Flächenreserven	Akzeptanz der Randnutzung (Parken)





## Kleingartenanlage 20 - Grünhufe e.V. Bestandsaufnahme und Bewertung

Destandsaumanne und Dewertun

Stadtgebiet, Stadtteil	Grünhufe, Grünthal-Viermorgen	
Größe	2,810 ha	
Nutzung		
Pächter (Erhebung 2019)	56 (bis 40 Jahre: 21%, bis 69 Jahre: 59%, über 70 Jahre: 20%)	
Parzellen (Erhebung 2019)	56, davon nicht genutzt: 0, zukünftig leer stehend: 0	
Gemeinschaftseinrichtungen	Spielplatz, Schuppen, Wiese	
Rahmengrün	Hecken, im Norden und Süden außerhalb Gehölzflächen	
Randnutzung durch die Anlage	Parken (teilweise in Grünflächen), Gartenabfälle in Graben	
Städtebauliche Einbindung		
Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, zw. Wohnbebauung, Grünhufer Bogen u. Bahnstrecke	
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 6, AST, Hst. Blütenweg ab 160 m; Haltepunkt Grünhufe ab 130 m	
Anbindung an Straßen	Sammelstraße (Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße)	
Anbindung an Wege	Geh- und Radweg zu umliegenden Straßen und Haltepunkt Grünhufe	
Öffentlich nutzbare Durchwegung	eingeschränkt vorhanden	
Erschließung		
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	3 Eingänge, gleichzeitig Zufahrten	
Wegesystem	Netz aus Wegen unterschiedlicher Breite, teilweise befahren	
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (Grünflächen), in der Anlage (Parkplatz)	
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 330 m	
Abwasserentsorgung	40 durch REWA von insgesamt 57 Parzellen (70%)	
Standortverhältnisse		
Bodenverhältnisse	sand. Lehm, Feinsand, Moor / Lehm, lehm. Sand, stark lehm. Sand	
Wasserverhältnisse	Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Gräben angrenzend und in der Anlage	
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	ca. 1160 m zu Landschaftsschutzgebiet, an geschütztes Biotop angrenzend	
relevante Lärmquellen	Rostocker Chaussee, Bahn	
Erscheinungsbild		
innerhalb der Anlage	gepflegt, freundlich	
in Bezug auf das Stadtbild	kleinteiliger Grünraum, fügt sich ein	
in Bezug auf das Landschaftsbild	Teil des Grünzugs entlang der Bahnstrecke, störende Randnutzung	

Stärken	Schwächen
Nähe zu Wohngebieten / zum ÖPNV, gute Wegeanbindung, überwiegend hohe Aufenthaltsqualität, positives äußeres Erscheinungsbild, Gemeinschaftseinrichtungen, nahezu vollständige Schmutzwasserentsorgung	Parken im Umfeld, teilweise sehr weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen
Chancen	Risiken
wegen Aufenthaltsqualität tendenziell nachgefragte Anlage, öffentlich nutzbare Durchwegung möglich	Akzeptanz der Randnutzung (Parken)





## Kleingartenanlage 21 - Grünthal I e.V. Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein		
Stadtgebiet, Stadtteil	Grünhufe, Stadtkoppel	
Größe	12,434 ha	
Nutzung		
Pächter (Erhebung 2019)	203 (bis 40 Jahre: 35%, bis 69 Jahre: 50%, über 70 Jahre: 15%)	
Parzellen (Erhebung 2019)	212, davon nicht genutzt: 9, zukünftig leer stehend: 0	
Gemeinschaftseinrichtungen	Vereinshaus, Spielplatz, Festwiese, Teich	
Rahmengrün	Hecken	
Randnutzung durch die Anlage	Parken, Gartenabfälle	
Städtebauliche Einbindung		
Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, zwischen Gewerbebebauung und weiteren KGA	
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 6, AST, Hst. Blütenweg ab 420 m	
Anbindung an Straßen	Anliegerstraßen (Schwarzer Weg, unbefestigt, Handwerkerring)	
Anbindung an Wege	Fußweg zum Grünthaler Hof / Handwerkerring	
Öffentlich nutzbare Durchwegung	eingeschränkt vorhanden	
Erschließung		
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	4 Eingänge, davon 1 Zufahrt und 1 über benachbarte KGA	
Wegesystem	Raster aus 5 Längs- und 3 Querwegen, teilweise befahren	
Pkw-Stellplätze	In der Anlage und im Umfeld (Parkplätze an den Eingängen)	
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 380 m	
Abwasserentsorgung	16 durch REWA, 6 Parzellen mit Torftoiletten von insgesamt 222 Parzellen (10%)	
Standortverhältnisse		
Bodenverhältnisse	lehmiger Sand, sandiger Lehm	
Wasserverhältnisse	m. Grundwasserst. 6-15 dm u.G., Gräben angrenz./in Anlage (tw. verrohrt)	
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	ca. 270 m zu Landschaftsschutzgebiet, an geschütztes Biotop angrenzend	
relevante Lärmquellen	keine	
Erscheinungsbild		
innerhalb der Anlage	meist gepflegt, Teich, Gemeinschaftseinrichtungen wenig einladend	
in Bezug auf das Stadtbild	kleinteiliger Grünraum, tw. problematische Einfriedung mit Stacheldraht	
in Bezug auf das Landschaftsbild	Teil eines Grünzugs	

Stärken	Schwächen
hohe Aufenthaltsqualität, ruhig, Gemeinschaftseinrichtungen, Kinderfreundlichkeit	Entf. zu ÖPNV u. öffentl. Verkehrsfl., Erscheinungsbild d. Zufahrten, GemeinschEinricht. wenig einladend, tw. problemat. Einfriedung, schlechter Zustand Schwarzer Weg, mangelnde Unterhaltungsmögl. Graben 4, sehr unvollständige Schmutzwasserentsorgung
Chancen	Risiken
öffentlich nutzbare Durchwegung möglich, potentiell Flächenreserven	fortschreitender Leerstand



